 <p>FEINES BERLINER MARZIPAN seit 1902</p>	<p>QUM – Handbuch Kapitel 0 Grundsätzliches</p> <p>0.1.1 Unternehmenspolitik</p>	<p>Seite Rev.:</p> <p>Erstellt: Geändert:</p>	<p>1 von 6 23</p> <p>10.04.2003 23.06.2025</p>
---	---	---	--

Unsere Unternehmenspolitik gilt innerhalb der Grundstücksgrenzen des Firmensitzes in Berlin-Britz und ist jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich, kann im Betrieb eingesehen/angefordert oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Weiterführende Daten und Informationen werden jedoch nicht an die Öffentlichkeit kommuniziert. Die Bekanntgabe der Unternehmenspolitik an die Mitarbeiter, erfolgt über die APHLEX- Datenbank, sowie Informationen über weitere geeignete Kommunikationsmaßnahmen.

Damit unsere angestrebte Arbeitsweise, unsere Ziele und Vorstellungen erreicht werden können, hat die Geschäftsleitung zugesichert, alle erforderlichen Informationen und Ressourcen (personell sowie finanziell) zur Verfügung zu stellen.

Unternehmensleitbild

❖ FAMILIE

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen.

Unser Ziel ist es, unsere Selbständigkeit als gesundes, mittelständisches Unternehmen zu bewahren.

Wir schulen und beschäftigen viele junge Menschen, um Teil der modernen Gesellschaft zu sein. Wir unterstützen den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und investieren in umweltfreundliche Technologien. Lebensmittelsicherheit, umweltfreundliche Produktion und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sind unsere Hauptziele.

❖ BERLIN

Berlin hat viele Gesichter und ebenso viele Geschmäcker – Seit über 100 Jahren produzieren wir, die GEORG LEMKE GmbH & Co. KG, Marzipan, Füllcremes, Nougat und weitere Köstlichkeiten für die guten inneren Werte unzähliger Süßwarenprodukte.

Unsere Wurzeln sind in Berlin verankert.

Die deutsche Hauptstadt hat Kraft und einen ganz eigenen Spirit. Hier liegen Multikulti, Tradition und ständiger Wandel so dicht beieinander wie sonst selten. Durch die Leidenschaft und den Erfindergeist unserer Mitarbeiter sind wir heute einer der führenden Hersteller in der Süßwarenindustrie und bringen weltweit Menschen auf den guten Geschmack.

❖ KREATIVITÄT

Unsere Stärken sind:

- eine innovative Produktentwicklung
- Service und Flexibilität
- verantwortungsvolle Kundenberatung
- Erfüllen individueller Kundenwünsche

In Kraft gesetzt von:


Datum:

Geprüft von:

Datum:

Erstellt/ geändert von:

Datum:

 <p>FEINES BERLINER MARZIPAN seit 1902</p>	<p>QUM – Handbuch Kapitel 0 Grundsätzliches</p> <p>0.1.1 Unternehmenspolitik</p>	<p>Seite Rev.:</p> <p>Erstellt: Geändert:</p>	<p>2 von 6 23</p> <p>10.04.2003 23.06.2025</p>
---	---	---	--

❖ QUALITÄT

Wir leben unsere Lebensmittelsicherheitskultur und garantieren somit die hohe Qualität unserer Produkte durch:

- die Verwendung von kontrollierten, hochwertigen Rohstoffen
- schonende Verarbeitung nach dem neuesten Stand der Technik
- permanente Qualitätsprüfungen im firmeneigenen Labor während des gesamten Herstellungsprozesses
- regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter
- Einhalten von internationalen Normen und anderer Zertifizierungen (IFS Food, EU Bio, Bio Suisse, RSPO, RA, Kosher und Halal)

Qualitätspolitik

Die Fa. Georg Lemke GmbH & CO.KG kann auf eine jahrzehntelange Tradition in der Herstellung von Marzipan- und Persipanrohmassen sowie Nougat, Füllmassen und Präparateartikeln zurückblicken. Seit der Gründung im Jahre 1902 hat sich unsere Firmenphilosophie entsprechend der steigenden Verantwortung gegenüber unseren Kunden und der Umwelt ständig weiterentwickelt. Ein Teil der Firmenphilosophie ist unsere Lebensmittelsicherheitskultur. Diese wird von unserer gesamten Belegschaft gelebt und wächst mit jeder neuen Herausforderung. Unser Qualitätskonzept umfasst daher HACCP, TACCP, Food Defense, Allergenmanagement, u.v.m und befasst sich auch damit, dass unsere Lebensmittel auch noch nach dem sie unser Haus verlassen haben so sicher wie möglich sind, sei es bei unserem Kunden oder bei Lebensmittelspenden.


Das Unternehmen sieht seine Kunden als Mittelpunkt aller Bemühungen. Somit bietet das Unternehmen seinen Kunden einen Qualitätsstandard auf höchstem Niveau, so dass die Anforderungen aller Kunden erfüllt werden können, sowie deren Sicherheit stets gewährleistet ist.

Unsere Top- Qualität, die durch das beherzte Zutun eines jeden Mitarbeiters entsteht, spiegelt sich in der Zufriedenheit unserer Kunden wider und ist die wichtigste Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Transparenz innerhalb der Prozesse und eine ausgeprägte Kommunikation ist die Voraussetzung für eine reibungslose Fertigung und termingerechte Auslieferung des Produktes. Durch die Überwachung der Prozessparameter können negative Ereignisse minimiert bzw. eliminiert werden, so dass die auf der Basis der verschiedenen Rezepturen erstellten Spezifikationen eingehalten werden können. Ein schnelles Reagieren wirkt sich positiv auf die Kostenstruktur und letztendlich auf die Konkurrenzfähigkeit des Produktes aus.

Ein wichtiger Aspekt ist das interdisziplinäre Zusammenwirken aller Abteilungen.

Wir gestalten unsere Prozesse unter der Prämisse des optimalen Kundennutzens, analysieren unaufgefordert kritische Ereignisse, schaffen Lösungen und stimmen sie vor Installation der Lösung mit allen relevanten Stellen ab. Eine Einbeziehung der direkt betroffenen Mitarbeiter an der Lösungsfindung ist uns hierbei sehr wichtig

 <p>FEINES BERLINER MARZIPAN seit 1902</p>	<p>QUM – Handbuch Kapitel 0 Grundsätzliches</p> <p>0.1.1 Unternehmenspolitik</p>	<p>Seite Rev.:</p> <p>Erstellt: Geändert:</p>	<p>3 von 6 23</p> <p>10.04.2003 23.06.2025</p>
---	---	---	--

Ziel aller Bemühungen ist die höchstmögliche Kundenzufriedenheit sowie die Senkung der Fehlleistungskosten, indem wir die Prozesse fortlaufend in allen Bereichen beherrschen und optimieren.

Beim Einkauf unserer Rohstoffe versuchen wir ausschließlich mit solchen Lieferanten und Dienstleistern zusammen zu arbeiten, die sich verpflichten ethische Grundsätze zu erfüllen. Grundsätzlich streben wir an, Lieferanten zu präferieren, die unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit produzieren (=Nutzung eines regenerativen Systems).

Im Einzelnen sollten folgende Kriterien erfüllt werden:

- die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeit und Lohnzahlungen
- das Verbot der Kinder- und Zwangsarbeit sowie der Diskriminierung von Beschäftigten
- Zahlung der gesetzlichen Leistungen bei Krankheit und Schwangerschaft
- die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen,
- Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz, Notfallversorgung und die Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen
- angemessene Hygienebestimmungen sowie eine menschenwürdige Unterbringung der Arbeiterinnen und Arbeiter
- das Verbot seelischer und körperlicher Disziplinierungen
- die Bekanntgabe der Standards in der örtlichen Sprache
- Berücksichtigung des ETI- Grundkodex (Ethical Trading Initiative)
- Beachtung des ILO- Übereinkommen (internationale Arbeitsorganisation)

Der **Nachhaltigkeitsgedanke** umfasst sowohl ökologische, als auch ökonomische wie soziale Aspekte. Der ökonomische Bereich sollte sich nicht so sehr in der monetären Situation, sondern vielmehr in der Effizienz der Nutzung von Rohstoffen ausdrücken.


Nachhaltige Entwicklung bedeutet vereinfacht, die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs auf ein Niveau, welches die Regenerationsfähigkeit der Ressourcenpotentiale nicht überschreitet. Hierbei sollen die drei Zieldimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales miteinander verknüpft werden.

Ein konkreter Schritt unsererseits ist der Erwerb der Mitgliedschaft bei der RSPO (= Roundtable on Sustainable Palm Oil) und der damit verbundene Einkauf von zertifiziertem Palmöl und Palmkernöl.

Nach der RSPO-Zertifizierung im Jahr 2012 wurde im Jahr 2014 mit der UTZ- Zertifizierung im Bereich Kakao und ab 2021 im Bereich Haselnüsse die Rainforest Alliance- Zertifizierung ein weiterer Schritt getan, um sicherzustellen, dass die Rohstoffe tatsächlich auf eine verantwortungsbewusste Weise angebaut und geerntet werden. Ab Oktober 2022 gilt nun für beide Produktgruppen der RA- Standard bedingt durch den Zusammenschluss von Rainforest Alliance und UTZ im Jahre 2018.

Nachhaltigkeit erfordert eine Abkehr von dem fossilen Stoffwechsel unserer Lebens- und Wirtschaftsweise. Bis Mitte des Jahrhunderts brauchen wir eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um 80–90%. Erfolgreiche Wirtschaft ist zunehmend dadurch definiert, dass sie sparsam und effizient mit Ressourcen umgeht. Hierbei geht es auch um die Zukunftssicherung für künftige Generationen.

Unser Risikomanagement wird getragen von der Umsetzung der Produktsicherheit durch die sachgerechte Anwendung und ständige Pflege unseres HACCP- Konzeptes und dem Qualitäts-management- System. Unser QM- System wurde nach DIN EN ISO 9000 ff. aufgebaut und ist seit 2009 nach den IFS- Richtlinien zertifiziert. Dazu gehört das integrierte Krisenmanagement bzw. das Lemke Krisenhandbuch, in dem alle

 FEINES BERLINER MARZIPAN seit 1902	QUM – Handbuch Kapitel 0 Grundsätzliches 0.1.1 Unternehmenspolitik	Seite Rev.: Erstellt: Geändert:	4 von 6 23 10.04.2003 23.06.2025
--	--	--	---

Verantwortlichkeiten und Kompetenzen geregelt sind, sodass im Krisenfall zielgerichtetes Handeln gewährleistet ist. Ein möglicher Schaden, sowohl für den Kunden als auch für das eigene Unternehmen, kann so minimiert bzw. eliminiert werden.

Alle Mitarbeiter unseres Unternehmens werden in den ständigen Prozess der Qualitätsverbesserung mit einbezogen und bilden die Grundlage unserer Lebensmittelsicherheitskultur.

Dabei übernimmt die Managementebene die Vorbildfunktion, um alle Mitarbeiter im Prozess der Qualitätsverbesserung zu motivieren.

Die Geschäftsleitung verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass durch Information und Schulung die Möglichkeit geschaffen wird, dass das Qualitätsmanagement- System von jedem Mitarbeiter gelebt und bewusst im Arbeitsprozess umgesetzt wird.

Die regelmäßige Überprüfung und Anpassung wird durch kontinuierliche Erfolgskontrollen umgesetzt.

Die Akzeptanz ethischer Grundsätze gewährleistet, dass bei der Einstellung und Beschäftigung Rasse, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Alter, körperlicher Verfassung, nationaler Herkunft oder sexueller Ausrichtung nicht zur Diskriminierung führen

Alle Arten von Zwangsarbeit, sei es durch Androhung bzw. Anwendung von Gewalt oder andere Formen von Mobbing oder Missbrauch als Mittel von Gewalt zur Erlangung von Disziplin oder Kontrolle sind verboten.

Datenschutz und IT-Sicherheit


Datenschutz und IT-Sicherheit haben für unser Unternehmen höchste Priorität. Wir achten die Privatsphäre unserer Mitarbeiter und halten die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz ein. Unsere IT-Systeme sichern wir nach dem Stand der Technik ab und halten diese aktuell. Alle uns zur Verfügung gestellten Daten sowie unsere Unternehmensdaten werden sicher aufbewahrt und ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften genutzt. Fragen zum Datenschutz können an die interne Mailadresse datenschutz@lemke.de geschickt werden.

Ausbildungspolitik

Wir sehen in der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter (jung und alt) die Zukunft für unsere Gesellschaft und unseren Unternehmenserfolg. Gut ausgebildete Mitarbeiter sind das Rückgrat, um auf ständig wachsende Anforderung in allen Bereichen reagieren zu können.

Umweltpolitik

Da sich das Unternehmen auch umweltrelevanten Erfordernissen verpflichtet fühlt, beziehen wir den Schutz unserer Umwelt gleichwertig mit rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belangen in sämtliche Unternehmensentscheidungen mit ein. Der Verpflichtung zur Einhaltung aller einschlägigen Umweltvorschriften wird selbstverständlich nachgekommen. Die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen gegenüber den interessierten Parteien unter Berücksichtigung aller Risiken und Chancen in Bezug auf die firmenspezifischen bedeutenden Umweltaspekte unter maßgeblicher Einbeziehung der anwendbaren gesetzlichen/rechtlichen Verpflichtungen und freiwillig akzeptierten Verpflichtungen (z.B. Vereinbarungen aller

 <p>FEINES BERLINER MARZIPAN seit 1902</p>	<p>QUM – Handbuch Kapitel 0 Grundsätzliches</p> <p>0.1.1 Unternehmenspolitik</p>	<p>Seite Rev.:</p> <p>Erstellt: Geändert:</p>	<p>5 von 6 23</p> <p>10.04.2003 23.06.2025</p>
---	---	---	--

Art mit Kunden, Verbänden, oder kommunalen Gruppen, aber auch Verhaltenscodizes oder Branchenstandard) kommt eine große Bedeutung zu.

Umweltauswirkungen von Tätigkeiten, Produkten und Prozessen werden beurteilt, um Umweltschäden damit soweit wie möglich zu vermeiden. Dazu wenden wir die beste verfügbare Technik an, die für uns wirtschaftlich vertretbar ist. Um Störfälle und Auswirkungen auf die Umwelt möglichst zu vermeiden, wird ein aktives Risikomanagement betrieben. Wir erwarten auch von unseren Vertragspartnern und Lieferanten die Einhaltung unseres Umweltstandards. Wir streben eine laufende Verbesserung der Umweltsituation an und stehen alternativen umweltfreundlichen Produkten und Verfahren offen gegenüber.

Bei unseren Mitarbeitern wird auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt durch Information und Ausbildung zu ökologischen Fragestellungen unterstützt. Durch unser Umweltmanagement, stellen wir sicher, dass unser Handeln im Einklang mit dieser Umweltpolitik erfolgt und notwendige Korrekturen bei Abweichungen eingeleitet werden.

Die Verpflichtung zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltmanagementsystems mit dem Ziel, die Umweltleistung zu verbessern spiegelt sich in der Festlegung und Umsetzung der Umweltziele wieder. Ein stetiges Ziel ist, die eingesetzten Ressourcen schonend und effektiv einzusetzen.

Gesundheit und Arbeitssicherheit


Unser Betriebsarzt (Facharzt für Arbeitsmedizin) führt regelmäßig Mitarbeiteruntersuchungen durch, um präventiv arbeitsbezogene Gesundheitsstörungen, Berufskrankheiten sowie auslösende Schäden zu erkennen. Dazu gehören auch die Gesundheitsberatung einschließlich Impfungen, die betriebliche Gesundheitsförderung einschließlich der individuellen und gruppenbezogenen Schulung.

Unsere externe Fachkraft für Arbeitssicherheit führt regelmäßig Betriebsbegehungen durch. Die Ergebnisse fließen in die Beratung und Planung des technischen, organisatorischen und personenbezogenen Arbeitsschutzes sowie der Unfallverhütung ein.

Energiepolitik

Da die Herstellung unserer Produkte sehr energieintensiv ist, wir viele Erhitzungs- und Abkühlungsprozesse nacheinander fahren und die verfügbaren Welt- Ressourcen immer knapper werden, fühlen wir uns auch im Bereich Energie verpflichtet, die uns verfügbaren Möglichkeiten zu nutzen, um Energie effizient, umwelt- und klimaschonend innerhalb der Grundstücksgrenzen unseres Betriebes zu nutzen und sofern es uns möglich ist sogar eigenständig zu gewinnen.

Hierfür wurde eigens ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingerichtet, welches alle energierelevanten Prozesse und Bereiche umfasst. Dieses hat dafür Sorge zu tragen, dass das Unternehmen im Sinne dieser Politik handelt und den Fokus in der Leitung des Unternehmens auf effizienten Einsatz von Energie zur Herstellung unserer Produkte legt. Die Verbesserung des Energiemanagementsystems ist ein wichtiger Schritt, um effizienter und nachhaltiger zu produzieren. Dabei geht es darum, den Energieverbrauch systematisch zu überwachen, zu steuern und zu optimieren. Durch Schulung und Sensibilisierung unserer Mitarbeiter fördern wir das Bewusstsein für die Energiepolitik und die Bedeutung der Energieeffizienz im Unternehmen.

 <p>FEINES BERLINER MARZIPAN seit 1902</p>	<p>QUM – Handbuch Kapitel 0 Grundsätzliches</p> <p>0.1.1 Unternehmenspolitik</p>	<p>Seite Rev.:</p> <p>Erstellt: Geändert:</p>	<p>6 von 6 23</p> <p>10.04.2003 23.06.2025</p>
---	---	---	--

Durch die regelmäßige Überprüfung und Bewertung dieses Systems, im Zuge einer kontinuierlichen Analyse des Energieverbrauchs, soll eine weiterführende Eignung dessen und die Anpassung an aktuelle und kommende (rechtliche) Anforderungen, sowie eine kontinuierliche Verbesserung der Energieleistung gewährleistet werden. Um dies zu erreichen sind alle Mitarbeiter angehalten, sich aktiv mit einzubeziehen. Weiterhin soll unser Vorhaben durch den Einkauf energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen und der Förderung der Entwicklung energieeffizienter Prozesse und Anlagen unterstützt werden.

Im Unternehmen wurde ein interdisziplinäres Energieteam unter Vorsitz des berufenen Energiemanagementbeauftragten gebildet, welches als übergeordnete Instanz die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung des Unternehmens steuern und überwachen soll. Im Rahmen des Energieteams werden jährlich neue Ziele und Maßnahmen erarbeitet, welche zu einer konkreten Reduzierung des Energieverbrauches bzw. Erhöhung der Energieeffizienz und damit insgesamt zu einer Reduzierung der Treibhausgase führen soll. Die Einhaltung und Erreichung dieser Ziele wird durch in regelmäßigen Abständen stattfindende Teamsitzungen gewährleistet.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wurde im Jahr 2020 auf die SpaEfV umgestellt. Das Energie- und Umweltmanagementsystem blieb allerdings bestehen.

Am 15. Dezember 2023 wurde das Haushaltsfinanzierungsgesetz 2024 im Bundestag verabschiedet und vom Bundesrat gebilligt, dass der Spitzenausgleich entfällt. Ab dem Antragsjahr 2024 wird kein Spitzenausgleich mehr gewährt. Im Sommer 2025 erfolgt die Wiedereinführung der ISO 50001.